

Protokoll über die öffentliche Sitzung

am 08. Mai 2023 um 20 Uhr

im Gemeindezentrum, Sitzungszimmer

Anwesende: Bgm. Alwin Müller, Vize-Bgm. Jakob Behmann, GV Claudio Franzoi, GR Florent Wulz, GV Josefine Dünser, GV Johannes Netzer, GV Helmut Burtscher, GR Gottlieb Burtscher, GV-Stellvertreter David Wechselberger

Geladen: FLZ-Leiter Nikolaus Schmid, Buchhalter Dietmar Böhm

Zuhörer:

Entschuldigt: - GV Jürgen Katschitsch

Unentschuldigt: -

Beginn/Ende: 20:00 Uhr/ 22:20 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des letzten Protokolls vom 17.04.2023
4. Vorstellung Rechnungsabschluss der Gem. St. Gerold 2022
5. Stellungnahme des Gemeindevorstandes über den RA 2022
6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung – Gemeindegassier/FLZ
7. Beschluss – Rechnungsabschluss der Gem. St. Gerold 2022
8. Beratung und Beschluss über neuen Kostenschlüssel der gemeinsamen Abwasserleitung Thüringerberg – St. Gerold
9. Beratung u. Beschluss über Kostenteilung der Kanalerneuerung Umlegung aufgrund des Gehsteigneubaues
10. Berichte des Bürgermeisters
11. Allfälliges

1. Begrüßung

Bgm. Alwin Müller begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, Stellvertreter, FLZ-Leiter Nikolaus Schmid, Buchhalter Dietmar Böhm und Carmen Stark.

GV Jürgen Katschitsch hat sich zur heutigen Sitzung entschuldigt, GV-Stellvertreter David Wechselberger übernimmt dankenswert die Vertretung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3. Genehmigung des letzten Protokolls vom 17.04.2023

Das Protokoll wurde an alle Gemeindevertreter übermittelt und wird einstimmig genehmigt.

4. Vorstellung Rechnungsabschluss der Gem. St. Gerold 2022

Bgm. Alwin Müller berichtet, dass es beim Rechnungsabschluss immer ein paar Änderungen – Verbesserungen gibt. Beim RA 2022 wurde ein kleines Plus erwirtschaftet. Der Konsolidierungskurs wird schon Jahren gefahren. Einnahmen vom KIP-Geld und durch Coronagelder wurde im Jahr 2022 mehr Geld eingenommen als ausgegeben. Diese Einnahmen gehen im Jahr 2023 wieder ab.

Der Voranschlag 2023 wurde von Seiten des Landes genehmigt, die Finanzielle Lage sei aber nach wie vor angespannt.

Der Rechnungsabschluss wurde an alle Gemeindevertreter übermittelt.

Bgm. Alwin Müller gibt das Wort an FLZ-Leiter Nikolaus Schmid.

FIZ-Leiter Nikolaus Schmid erklärt in Form einer Zusammenfassung den RA 2022

| | |
|---------------|---|
| Erträge | 1.513.469,81 € (Ergebnishaushalt) |
| Aufwendungen | 1.326.730,00 € (Photovoltaikanlage mit 25.000,00 € mit dabei) |
| Nettoergebnis | 186.739,81 € (geplant waren 112.000,00 €) |

| | |
|-------------------------|------------------|
| Finanzierungshaushalt | 1.446.672,80 € |
| | - 1.043.218,64 € |
| Nettofinanzierungssaldo | 403.454,16 € |

| | |
|--------------|----------------|
| Aktiva | |
| Langfristig | 8.413.085,14 € |
| Kurzfristig | 275.275,83 € |
| Summe Aktiva | 8.688.360,97 € |

| | |
|-----------------------------|-----------------------|
| Passiva | |
| Nettovermögen | 75.033,46 € |
| <u>Investitionszuschuss</u> | <u>4.235.875,67 €</u> |
| Summe Passiva | 4.527.518,76 € |

Die Ertragsanteile sind im Jahr 2022 ebenfalls höher ausgefallen als angenommen.

157.280,60 € Maastricht – Ergebnis. (wenn der größte Teil der Gemeinden und Städte ein Minus erwirtschaften, würden die Förderungen gekürzt werden)

Abweichungen vom RA 2023 zum VA 2022

- Gemeindezentrum – Versicherungsfall wurden statt 20.000,00 € nur 5.000,00€ eingenommen.
- Kapitaltransfer – Auflösung von Förderungen 18.965,04 € gutgeschrieben.
- Feuerwehr – die Förderungen sind erst später eingegangen.
- Volksschule – der KIP-Zuschuss vom 43.086,85 € wurde schon im Dezember 2022 ausbezahlt. Wird dieser bis Ende 2024 nicht doppelt so viel ausgegeben muss der Betrag zurückbezahlt werden.
- Keine Kreditaufnahme
- Geroldshus – die Stromkosten vom Gemeindesaal sind mit dabei.
- Versicherung – Bündelversicherung soll in Zukunft auf die verschiedenen Kostenstellen aufgeteilt werden.
- Feuerwehr – GV Helmut Burtscher stellt fest, dass das Budget von 11.000,00€ über die die Feuerwehr verfügen kann bei weitem übertroffen wurde.
- Kinderhüsle Regaboga – die anteiligen Stromkosten für die Kinderbetreuung fehlen. Es hat ein Treffen mit dem Gemeindearbeiter und Dietmar Böhm gegeben, wo die gesamten Stromkosten errechnet und aufgeteilt wurden. Leider konnten diese Daten und Zahlen nicht mehr in den RA 2022 eingearbeitet werden.
- Güterweg Untere Planken – GV Helmut Burtscher stellt fest, dass diese Sanierung ebenfalls für die Gemeinde teurer wurde. 2015 - € 50.000,00 €, 2019 – 60.000,00 € und 2022 erhielt die Gemeinde eine Schlussrechnung von 13.000,00 €
- Photovoltaikanlage – wurden keine Erträge erwirtschaftet? – Diese Erträge sind im Kleinkraftwerk verbucht.
- Seite 183 wird nicht mehr detailliert angeführt. GV Helmut Burtscher wünscht diese Detailaufstellung von FLZ-Leiter Nikolaus Schmid zu erhalten.

Nikolaus Schmid erklärt die Darlehen-Situation der Gemeinde St. Gerold

132.000,00 € laufen bis Ende 2032
 16.465,00 € laufen mit Ende 2023 aus
 86.468,00 € laufen mit Ende 2024 aus

Ab Ende 2024 hat die Gemeinde liquiditätsmäßig mehr Luft.

Die Gemeinde ist sehr gut aufgestellt. Kanal und Wasser sind ziemlich auf dem neuesten Stand. Die Gemeinde hat ein eigenes Wasserkraftwerk. Die Ausgaben, die

im Jahr 2023 anfallen sind: Bauhoferweiterung, Sanierung Heizung im Geroldshus und Sanierung der Volksschule.

Es wird eine Fragerunde zum RA 2023 gestartet:

GR Florent Wulz erörtert, dass die Förderung der Bücherei direkt auf das Konto der Bücherei überwiesen wird und die Gemeinde St. Gerold diese Förderung verdoppeln muss, damit das Land überhaupt fördert.

Vize-Bgm. Jakob Behmann erklärt, dass die Kredite bezüglich der Zinssätze aufgelistet und mit aktuellen möglichen Zinssätzen verglichen werden sollen. Diesbezüglich soll ein Termin mit FLZ-Leiter Nikolaus Schmid fixiert werden.

FLZ-Leiter Nikolaus Schmid berichtet, dass sich eine weitere Gemeinde (Nüziders) beim FLZ Blumenegg anschließen möchte. Weiteres wird die Lohnverrechnung eventuell von drei weiteren Gemeinden vom Tal (Fontanella Sonntag und Raggal) übernommen.

Bgm. Alwin Müller spricht FLZ-Leiter Nikolaus Schmid und Buchhalter Dietmar Böhm einen herzlichen Dank für die sehr gute Arbeit und gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Gerold aus und verabschiedet sie.

5. Stellungnahme des Gemeindevorstandes über den RA 2022

Vize-Bgm. Jakob Behmann berichtet, dass der RA 2022 schon seit längerem im Vorstand besprochen wurde. Die offenen Punkte wurden erläutert und der Vorstand spricht sich für eine Genehmigung durch die Gemeindevertretung aus.

6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung – Gemeindegassier/FLZ

Die Rechnungsprüfer haben die Buchhaltung im FLZ in Thüringen mit Leiter Nikolaus Schmid und Buchhalter Dietmar Böhm geprüft. Die offenen Fragen wurden geklärt. Die Rechnungsprüfer sind für die Entlastung der Buchhalter und Gemeindegassierin.

7. Beschluss – Rechnungsabschluss der Gem. St. Gerold 2022

Der RA 2022 wird einstimmig von der Gemeindevertretung genehmigt.

Bgm. Alwin Müller bedankt sich bei FLZ-Leiter und Buchhalter für die Arbeit der Gemeinde St. Gerold.

8. Beratung und Beschluss über neuen Kostenschlüssel der gemeinsamen Abwasserleitung Thüringerberg – St. Gerold

Bgm. Alwin Müller hat die Neuberechnung des Schlüssels an alle Gemeindevertreter übermittelt. 44,5 % für die Gemeinde St. Gerold und 55,5 % an die Gemeinde

Thüringerberg. Die Berechnung durch die Fa. Wasser Plan wurde in 13 Abschnitte aufgeteilt und ja nach Schmutzwassermengen berechnet.

GV Claudio Franzoi möchte wissen, warum die Schmutzwassermengen der Sennerei Thüringerberg prozentuell nicht höher mit einberechnet wurden, da ja im Bericht steht, dass diese Wässer den Kanal stark belastet. Bgm. Alwin Müller ist der Meinung, dass diese Belastung hauptsächlich im Kanal der Gemeinde Thüringerberg stattfindet und nicht im Hauptstrang, wo der gemeinsame Kanal läuft.

Der Schlüssel soll alle 5 Jahre neu berechnet werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den neuen Schlüssel durch die Berechnung der Fa. Wasser Plan mit 44,50 % für die Gemeinde St. Gerold.

9. Beratung u. Beschluss über Kostenteilung der Kanalerneuerung Umlegung aufgrund des Gehsteigneubaues

Dieser Kostenschlüssel wurde im Vorstand schon besprochen. Der Kanal der Gemeinde St. Gerold wäre in einem einwandfreien Zustand, ist zwar schon einige Jahre alt, würde aber bestimmt noch ca. 30 Jahre halten.

Durch die Umlegung des bestehenden Kanals in die Landesstraße fallen Kosten von ca. 75.000,00 € (80.000,00 €) an. Mit dem neuen Kostenschlüssel und davon 50 % ergeben sich Kosten von ca. 20.000,00 € für die Gemeinde St. Gerold.

GV Florent Wulz – wir erhalten einen neuen Kanal um günstiges Geld der wieder ca. 70 Jahre hält.

GV Helmut Burtscher möchte einen Fixbetrag – Höchstbetrag beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Kostenbeteiligung von 22,25 % jedoch mit einem Höchstbetrag von 20.000,00 € für die Umlegung, des bestehenden und funktionstüchtigen Kanal, in die Landesstraße.

10. Berichte des Bürgermeisters

- Am 22.4.2023 hat das Frühjahrskonzert des Musikvereins St. Gerold stattgefunden. Es war eine gelungene Veranstaltung. Ein Dank an den Obmann.
- 21.4.2023 fand die Gemeindetagung statt. Ein großes Thema war das neue Gesetz des Versorgungsauftrages der Kinderbetreuung. Dies ist ein Prozess von ca. 3 Jahren und kann gar nicht so schnell finanziert werden.
- Felix Horn wird die Umwidmungspläne von FL in Gewerbegebiet Burtscher Martin vor Ort besichtigen.
- AGRAR JHV hat stattgefunden. Helmut Burtscher teilt mit, dass wieder Holzarbeiten durchgeführt werden. Die Situation um Sanierung der Wege ist sehr angespannt. Die Bejagung in den Freihaltezonen hat sich nichts geändert. Er ist es leid. Ihm werden immer wieder Fotoprotokolle übermittelt. Es wird lediglich der Abschussplan erfüllt. Das Wild springt nicht mal mehr

davon. Die Freihaltezonen sind das einzige Problem. Die nächste Jagdsitzung ist am 9.5.2023.

- Kinderbetreuung Kinderhüsle Regaboga hat die JHV mit Neuwahlen stattgefunden. Obmann bleibt Claudio Franzoi, Schriftführerin wird Julia Burtscher. Erika und Karin wurden für ihre langjährige Tätigkeit und Einsatz im Verein geehrt und mit einem Gutschein beschenkt.
- Güterweg Lehenhofweg – der gesamte Vorstand hat das Amt niedergelegt. Neuer Obmann: Alexander Burtscher, Stellvertreter: Gemeinde, Bgm. Alwin Müller, Schriftführerin: Lersch Rita, Kassierin: Julia Burtscher, Kassaprüfer: Daniela Burtscher und Rita Sklepos;
- Projekt Wasserversorgung BA 06, Lehenhofweg – Burtschersiedlung, Helmut Burtscher wird dieses Projekt noch bis Abschluss begleiten.
- Feuerwehr – Löschkreisübung in Sonntag bei Fa. Scheuchl, Annahme Bürogebäude in Brand. Die Übung wurde gut koordiniert und ist mit wenig Fehlern abgelaufen.
- Lutzkraftwerk – wurde auf Eis gelegt. Morgen findet dazu eine weitere Versammlung statt. Bgm. Alwin Müller ist etwas verärgert und wird sehr wahrscheinlich nicht anwesend sein.
- Der Spielplatz der Kinderbetreuungseinrichtung Kinderhüsle Regaboga wurde vom Land Vorarlberg/Pädagogische Fachaufsicht – Frau Cindy Denes inspiziert und auf Mängel geprüft. Ein Mängel wurde festgestellt. Südöstlich muss der Spielplatz mit einem Zaun/Absperrung versehen werden. Claudio Franzoi als Obmann des Vereins der Kinderbetreuung hat ein Schreiben mit diesem Mängel erhalten und dies unverzüglich an die Gemeinde/Bürgermeister weitergeleitet. Die Gemeinde hat bis zum 26.5.2023 zeit Stellung zu nehmen und die Mängel zu beheben. Der Bürgermeister wird mit der zuständigen Stelle Kontakt aufnehmen.
- Termin der nächsten Gemeindevertretersitzung wird auf den 5. Juni fixiert.

11. Allfälliges

GV Helmut Burtscher möchte sich über den Stand der Planung/Sanierung der Volksschule informieren.

Beate Nadler-Kopf erstellt derzeit Vorschläge für ein Nutzungskonzept und hat gleich das Bundesdenkmalamt mit einbezogen.

GV Claudio Franzoi erinnert die Gemeindevertretung daran, dass am 12. September 2022 beschlossen wurde, mit Frau Nadler Kopf unter Einbindung der Gemeindevertretung ein Nutzungskonzept zu erstellen.

Bis dato hat es noch kein Zusammenkommen bzw. Besprechungen zu dieser Thematik gegeben und Frau Nadler Kopf befindet sich inmitten des Projektes.

Bgm. Alwin Müller teilt mit, dass die Architektin lediglich Vorschläge erarbeitet, die dann in einer Gemeindevertretung oder Arbeitsgruppe besprochen werden können. Die Schule wird Priorität haben. Bücherei und Mittagstischbetreuung werden ebenfalls bleiben. Über die Wohnung – Wohnungen und einzelne Räume muss ein Konzept erarbeitet werden. Es wird eine Sanierung gemacht und kein Umbau, da dies Finanziell nicht möglich sein wird.

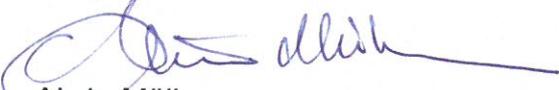
Claudio Franzoi hat ein Angebot von ca. 90.000,00 bis 95.000,00 € für die neue Heizung im Geroldshus eingeholt. Es handelt sich um eine Luftwärmepumpe mit einem Wärmetauscher von 40/30. Er wird eine Aufstellung über den Stromverbrauch und Leistung machen. Die Lieferzeit liegt derzeit bei ca. 7 Monaten. Bei der nächsten Gemeindevertretungssitzung soll dazu ein TOP mit einer Beschlussfassung geben. Einbau wird Frühjahr 24 werden. Deshalb soll der Ölpreis im Auge behaltet werden, da kommende Winter noch mit Öl geheizt werden muss. GR Florent Wulz möchte die Berechnung der Leistung und Stromverbrauch vorab erhalten.

Bgm. Alwin Müller bedankt sich für das Kommen und schließt die Sitzung um 22:20 Uhr.

Protokollführerin:

Carmen Stark

Bürgermeister:


Alwin Müller



Angeschlagen am 7.6.2022
Abgenommen am 21.6.2022